

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, 8. April 1989, 7.45 Uhr:

Die lebhafteste Südwestströmung hält laut Wetterdienst an. Am Alpenhauptkamm kommt es zeitweise zu Niederschlägen. Die Schneefallgrenze liegt bei 1500m.

Auf exponierten, höhergelegenen Verkehrsverbindungen besteht in den Mittagsstunden wegen der verstärkten Aufweichung der Schneedecke eine örtlich geringe Lawinengefahr.

Bei Schitouren entlang des Alpenhauptkammes bedeuten die ausgedehnten Windverfrachtungen besonders in nordgerichteten Steilhängen und Kammlagen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. In den übrigen Tourengebieten stellen die kammnahen Triebsschneeeablagerungen sowie die tageszeitlich bedingte Durchweichung in tiefen Lagen eine örtlich mäßige Gefahr dar.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: S	57 km/h	Böen:	87 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SO	72 km/h	Böen:	109 km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: S	43 km/h	Böen:	59 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: SW	26 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	37 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -1 auf +2 Gr. in 3000 m : -8 auf -4 Gr.

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Sonntag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr